

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90015
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b> 88
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	07.09.2013
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9275,2538
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwischen Deich und der angrenzenden Grünlandfläche liegt ein Bewirtschaftungsweg, dessen Randstreifen - zumindest zeitweilig - ebenfalls in die Bewirtschaftung integriert sind und gemäht werden. Die beiden Fahrspuren sind verdichtet und unbewachsen, mit etwas Schotter befestigt. Der Mittelstreifen ist aber grün und der angrenzende Streifen zum Grünland hin ist auf etwa 5 bis 10 m Breite etwas trockener und magerer als das angrenzende Grünland, etwas höher gelegen, süd- und sonnenexponiert und wird von relativ niedriger, magerer, offener Glatthaferwiesen-Vegetation eingenommen, ähnlich wie der angrenzende Deichfuß, der jedoch i. d. R. mit Betonplatten gesichert ist und nur lückige Vegetation aufweist. Derzeit ist ein Blühaspekt von Schafgarbe ausgesprochen ausgeprägt. Diese Art ist vermutlich durch die aktuelle Witterung in 2012 begünstigt, das Jahr ist extrem trocken. Der sehr offene, magere Standort lässt örtlich auch das Aufwachsen von Mauerpfeffer-Beständen zu. Wegen der mageren Standortverhältnisse, der Südexposition und der sehr extensiven Nutzung ist der Randstreifen vermutlich bedeutender Insekten-Lebensraum. Ganz vereinzelt kommt auch Feldmannstreu in der Fläche vor.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Altengammer Vorland vor dem Deich gelegen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Haupedeich mit grünlandartiger Vegetation, jedoch durch Deichbaumaßnahmen relativ jung		
<b>Rechtswert (X)</b>	584996	<b>Hochwert (Y)</b>	5920518
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 95% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 5% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 5% ]		

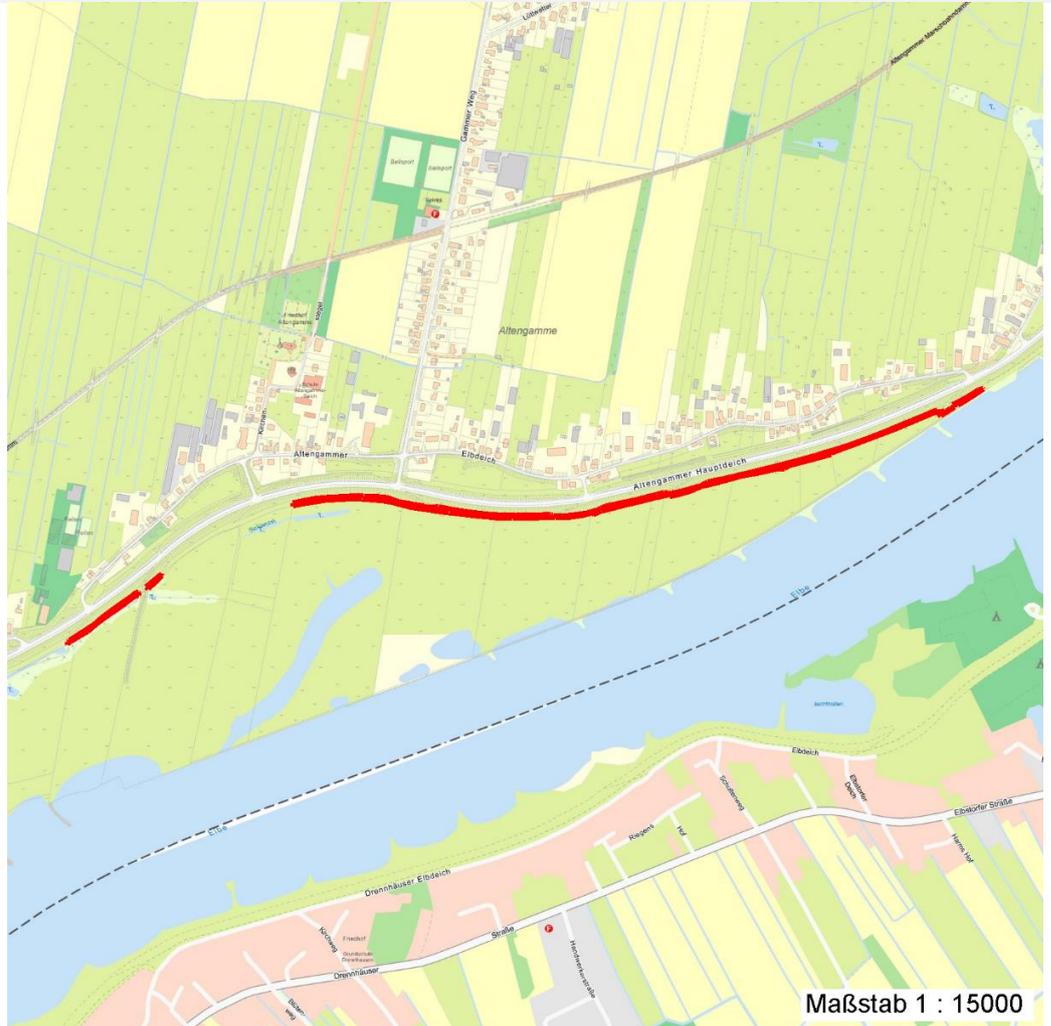
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90015
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9275,2538
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90015	82231	8420	32	10.09.2012	>	8422	88

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Streifen ist etwas stärker gestört als die angrenzenden Grünlandflächen, es gibt regelmäßigen Fußgängerverkehr.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, mager, südexponiert, extensiv genutzt, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, mäßig artenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90015
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9275,2538
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Wie bisher weiter - nur extensiv - aber regelmäßig mähen, um die blütenreiche und artenreiche Vegetation zu erhalten. Der Aufwuchs kann eventuell genutzt werden, um die angrenzende Grünlandfläche mit Arten magerer Standorte zu bereichern.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Wirtschaftsweg		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90015	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b> 88
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.09.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9275,2538	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w											3		G		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w															
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w															
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w											b	2	3	1	V
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w												V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w															
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w															V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w															
Medicago sativa agg. (Artengruppe Saat-Luzerne)	7	w															
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90015	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8422
			<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>	88
<b>Bearbeitung</b>	HAAM		<b>Kartierung</b>	07.09.2013	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9275,2538	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w															
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w												D		G	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w															
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z															
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w															D
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w															
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>55</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland